

Datenblatt:

Com-Server++



Ein serieller Port ans Netzwerk - transparent, schnell, universell

Der Com-Server++ integriert ein serielles Gerät industrietauglich per TCP/IP-Ethernet in das Netzwerk. Für die Kommunikation stehen vom transparenten virtuellen COM-Port bis hin zum Modbus/TCP-Gateway zahlreiche Netzwerkdienste zur Verfügung.

Eigenschaften

Schnittstellen:

- 1 x RS232/RS422/RS485 umschaltbar
- 1 x Ethernet 10/100BaseT
 - Autosensing/Auto-MDIX
- alternative Hardwarebestückung
 - 20mA/TTY-Version siehe Com-Server 20mA

Management & Konnektivität:

- Fernkonfiguration
 - Inbetriebnahme per WuTility (drei Klicks und fertig), DHCP, seriell
 - Web-Based-Management per HTTP und HTTPS/TLS inkl. Zertifikatsmanagement
 - . Telnet
 - · Controlsockets aus eigenen Anwendungen

• Transparente Kommunikation

- Windows COM-Umlenkung und virtuelle COM-Ports, optional TLS-PSK verschlüsselt
- Box-to-Box, optional TLS-verschlüsselt
- TCP-Server Sockets aus eigenen Anwendungen, optional TLS-PSK verschlüsselt
- OPC-Server

• Erweiterte Protokoll-Unterstützung

- Modbus/TCP-Gateway zur Integration serieller Modbus/RTU-Slaves
- FTP-Client / Server
- Telnet-Client / Server
- UDP-Peer
- SLIP
- Wake-on-LAN

Spannungsversorgung:

- Externe Versorgung
 - Schraubklemmanschluss 12V-48V DC
- Power-over-Ethernet (PoE)
 - Phantomspeisung über Datenpaare
 - Speisung über ungenutzte Adernpaare

Normen & Co.:

- Normenkonform sowohl in Büro- als auch in Industrieumgebungen:
 - hohe Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2
 - geringe Störemission gemäß EN EN 55032:2015 + A1 Kl. B, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3
- 5 Jahre Garantie

Betriebsarten

Windows COM-Umlenkung

Installieren Sie die COM-Umlenkung und konfigurieren Ihr serielles Programm fertig! Egal, ob als Ersatz für fehlende Hardware-COM-Ports, Lösung für v HyperV etc. oder als simpler Leitungstreiber, Ihre serielle Kommunikation wir netzwerkfähig und auf Wunsch TLS-PSK-verschlüsselt. Multipointbetrieb selbstverständlich auch hier zur Verfügung.

Datenblatt mit Downloadlink

Box-to-Box

Verbinden Sie mit wenigen Klicks 2 Com-Server logisch fest miteinander und nutzen Sie einen betriebssystemunabhängigen, transparenten und auf Wunsch TLS-verschlüsselten Datentunnel durch das Netzwerk. Serielle Daten werden bidirektional und schnellstmöglich zur jeweiligen Gegenseite übertragen. Automatische Reconnect-Funktionen für den Fall von Verbindungsstörungen/-unterbrechungen stehen genauso zur Verfügung wie der Multipointbetrieb und die Paketierungsoptionen für das Feintuning in Verbindung mit seriellen Protokollen.

Zum Applikationsbeispiel ...

TCP-/UDP-Socket-Kommunikation

Netzwerkprogrammierung gehört heute zum Standard-Repertoire aller Programmierer. Integrieren Sie Ihr serielles Gerät einfach in die eigene Netzwerkanwendung. Nehmen Sie als TCP-Client die Verbindungskontrolle in die eigene Hand, lassen sich als TCP-Server ereignisgesteuert kontaktieren (optional TLS-PSK verschlüsselt) oder nutzen das effiziente, verbindungslose UDP-Protokoll. Natürlich stehen der neue Multipointbetrieb und die Paketierungssoptionen auch hier zur Verfügung.

Zum Applikationsbeispiel ...

NEU! Modbus/TCP-Gateway

Viele Geräte wie z.B. Energiezähler, Messumformer, Frequenzumrichter usw. verfügen über ein RS232/422/485-Interface und kommunizieren über das Modbus/RTU-Protokoll. Der Com-Server integriert diese Geräte schnell und zuverlässig in Modbus/TCP-Umgebungen.

FTP-Client/-Server

Übertragen und Archivieren Sie Ihre seriellen Daten mit den FTP-Bordmitteln der meisten Betriebssysteme. Serielle Ausgaben von Waagen, Barcode-Lesern usw. oder auch Status- und Fehlermeldungen z.B. von USVs sind klassische Anwendungen für den Einsatz der Com-Server als FTP-Server oder FTP-Client. Zum Applikationsbeispiel ...

Multipoint-Modus

Verteilen Sie die Sendedaten Ihres seriellen Gerätes an bis zu sechs Netzwerkteilnehmer gleichzeitig. Egal, ob aus Archivierungs- oder Überwachungsgründen, Kopien der seriellen Daten können auf einem konfigurierbaren Slave-Port abgerufen werden. Zum Schutz vor unberechtigten Zugriffen stehen Filter für die berechtigten IP-Adressen zur Verfügung.

Paketierungsoptionen

Serielle Protokolle sind beim Empfang häufig sensibel gegenüber Pausen im seriellen Datenfluss. Um entsprechende Timeouts zu vermeiden und eine geschlossene Übertragung der Datagramme in einem Netzwerkpaket zu gewährleisten, verfügt der Com-Server++ über zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten zur Erkennung von Datagrammgrenzen (Start-/Endezeichen, Start + Länge etc).

Technische Daten

Anschlüsse und Anzeigen

Serieller Port: 1x RS232-, RS422-, RS485-Schnittstelle, umschaltbar

DB9-Stecker 50 bis 230.400 Baud 7,8 Datenbit 1,2 Stopbit

Parität No, Even, Odd, Mark, Space Flusskontrolle No, RTS/CTS, Xon/Xoff Serielle Betriebsarten: RS232

RS422 4-Draht-Bus-Master RS485 4-Draht-Bus-Master RS485 4-Draht Automatiksteuerung RS485 2-Draht Automatiksteuerung

Netzwerk: 10/100BaseT Autosensing/Auto-I

RJ45

IPv6 auf Anfrage

Galvanische Trennung: Netzwerkanschluss min. 1500 Vc Versorgungsspannung: Power-over-Ethernet (PoE) oder DC 12V .. 48V (+/-10%) bzw.

AC 18Veff .. 30Veff (+/-10%)

Versorgungsanschluss: Steckbare Schraubklemme, 5.08

Beschriftung "L+" und "M"

Stromaufnahme: PoE Class 1 (0,44 - 3,84W)

oder bei externer Versorgung:

typ. 55mA @24V DC max. 70mA @24VDC

Anzeigen: 1 LED Power

1 LED Status 1 LED Error

2 LEDs Netzwerkstatus

Gehäuse und sonstige Daten

Gehäuse: Kunststoff-Kleingehäuse für Hutschienenmontage

105x22x75mm (lxbxh)

Schutzklasse: IP20

Gewicht: ca. 105g

Umgebungstemperatur: Lagerung: -40..+70°C

Betrieb 0..+60°C (70°C auf Anfrage)

Zulässige Luftfeuchtigkeit: 5..95% relative Feuchte, nicht kondensierend

MTBF: 637.767 h @25°C gem. MIL-HDBK-217

Lebensdauer: > 25 Jahre bei 25°C Umgebungstemperatur

Lieferumfang: 1x Com-Server ++

1x Kurzanleitung